

Willi Ulbricht
Burgstr. 101
Reichenbach

Praktikumsbericht 2023

Ich habe meine zwei Wochen Praktikum in der Weinhold-Grundschule verbracht, in den Zeitraum vom 2.5.-12.5.2023.

Ich durfte mit Kindern arbeiten, ihnen was beibringen, ein paar Übungen korrigieren, mit ihnen Spiele in der Pause spielen und konnte dabei lernen, wie man mit Kindern umzugehen hat.

Ich habe mich für den Praktikumsplatz entschieden, weil ich früher als Grundschüler schon auf der Weinholdschule war und weil es mich interessiert hat, wie schwer es Grundschullehrer haben bzw. wie schwer der Umgang mit den kleinen Kindern ist.

Mein Arbeitstag begann stets 7 Uhr und ging bis 11 oder 12 Uhr, je nach Stundenplan der Klasse, in der ich sein durfte. Die Hauptzeit war ich in der 2ten Klasse mit meiner ehemaligen Klassenlehrerin/Praktikumsleiterin Frau Böhm, aber ich durfte auch ein paar einzelne Stunden mit in die 3te Klasse. In den Pausen spielte ich mit den Kindern und passte auf sie auf, im Unterricht half ich ihnen, wenn sie Probleme hatten, also es wurde nie langweilig.

Der Umschwung von Schüler zu Lehrer war zu Beginn anstrengend, aber ich habe mich schnell dran gewöhnen können und fand Gefallen an den Beruf.

Ich konnte in meiner Praktikumszeit viel mitnehmen und lernen. Ich weiß jetzt genauer, wie anstrengend und zeitaufwändig der Beruf des Lehrers tatsächlich ist, konnte dabei meinen Umgang mit Kindern nochmal verbessern und mich Sozial weiterentwickeln, sei es mit Kindern oder mit Erwachsenen (Eltern/Angestellte). Ich kann so ein Praktikum nur weiterempfehlen und die Zeit hat mir gezeigt, dass ich unbedingt sowas in die Richtung machen möchte.

